

## Beschlussvorlage

027/2020

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
12.02.2020	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss	öffentlich	entscheidend

### **Tagesordnung:**

Realschule Plus am Speyerbach Lambrecht - Generalsanierung der 3-Feld-Sporthalle - Vergabe der Architekten - und Ingenieurleistungen

### **Beschlussvorschlag:**

- a) Das Büro Dillig Architekten, Bahnhofstr. 15, 55469 Simmern, wird mit den Architektenleistungen beauftragt. Das Honorar wird in Anlehnung an die HOAI 2013 der Honorarzone III, Mindestsatz, 25 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugeordnet. Das Büro wird mit der Überprüfung der vorliegenden LPH 1-3 beauftragt. Es wird ein Nachlass in Höhe von 2,5 % gewährt.  
Besondere Leistungen: Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung – 9.750,00 €, Bestandsaufnahme – 7.500,00 €, techn. Substanzerkennung – 12.500,00 €, 3D/BIM – 7.500,00 €
- b) Das Büro Kohl und Frech Partnerschaft, Dannstadter Str. 13, 67105 Schifferstadt, wird mit den Planungsleistungen für die technische Gebäudeausstattung Heizung-, Sanitär – und Lüftung mit den LPH 1-3 beauftragt. Dem Vertrag wird in Anlehnung an die HOAI 2013 die Honorarzone II, Mindestsatz, 20 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugrunde gelegt.  
Besondere Leistungen: Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung – 2.040,00 €, Bestandsaufnahme – 4.000,00 €, Erarbeiten der Bedarfsplanung – 2.040,00 €
- c) Das Büro Kohl und Frech Partnerschaft, Dannstadter Str. 13, 67105 Schifferstadt, wird mit den Planungsleistungen für die technische Gebäudeausstattung Elektrotechnik mit den LPH 1-3 beauftragt. Dem Vertrag wird in Anlehnung an die HOAI 2013 die Honorarzone II, Mindestsatz, 20 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugrunde gelegt.  
Besondere Leistungen: Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung – 2.040,00 €, Bestandsaufnahme – 4.000,00 €, Erarbeiten der Bedarfsplanung – 2.040,00 €

d) Das Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Weisbrod und Partner, In den Bahngärten 13, 67574 Osthofen, wird mit den Planungsleistungen für die Tragwerksplanung beauftragt. Dem Vertrag wird in Anlehnung an die HOAI 2013 die Honorarzone III, Mindestsatz zugrunde gelegt. Es wird ein Nachlass mit vollem Leistungsumfang der LPH 2 von 10 % auf 5 %, der LPH 3 von 15 % auf 8 % und der LPH 4 von 30 % auf 27 % gewährt. Zusätzlich wird ein Nachlass in Höhe von 12 % gewährt.  
Besondere Leistungen: Ing.techn. Kontrolle – 0,00 €, Bauüberwachung – 0,00 €

**Finanzielle Auswirkung:**       Ja     Nein

Leistungsbezeichnung:	21551
Produktsachkonto:	09600
Investitionsmaßnahme/Projekt:	203
Haushaltsansatz:	300.000,00 €
Noch verfügbar:	292.265,00 €
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 03.02.2020  
 In Vertretung

Sven Hoffmann  
 Kreisbeigeordneter

Die 3-Feld-Sporthalle der Realschule Plus in Lambrecht wurde 1975 erbaut. Die Halle dient als Schulsporthalle und wird auch für Sportveranstaltungen von Vereinen bzw. für Veranstaltungen von Kommunen der Verbandsgemeinde genutzt.

Da die Halle mit einer beweglichen Bühne ausgestattet ist, finden hier auch größere kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde statt.

Das Flachdach des Nebengebäudes, die Lüftungs – und Heizungsanlage, die Flure sowie die Dusch-, Wasch – und Umkleieräume der Halle sind in einem sehr schlechten Zustand.

Das Dach besitzt nur eine minimale Wärmedämmung, Teile der Lüftungsanlage sind bereits nicht mehr funktionsfähig und der Energieverbrauch ist unverhältnismäßig hoch. Die hygienischen Anforderungen an Dusch – und Waschräume können mit der bestehenden Einrichtung nicht mehr erfüllt werden.

Für die Architektenleistungen haben sich zwei Büros beworben und am 16.12.2019 der Verwaltung vorgestellt. Im anschließenden Bewertungsverfahren konnte sich das Büro Dillig Architekten aus Simmern durchsetzen.

Für die techn. Gebäudeausstattung bewarben sich drei Büros.

Am 16.01.2020 stellten sich diese der Verwaltung vor. Im anschließenden Bewertungsverfahren konnte sich das Büro Kohl und Frech Partnerschaft aus Schifferstadt für die Heizung-, Sanitär – und Lüftungstechnik sowie für die Elektrotechnik durchsetzen.

Für die Tragwerkslehre bewarben sich sechs Büros, welche sich am 16.01.2020 und am 17.01.2020 der Verwaltung vorstellten. Im anschließenden Bewertungsverfahren konnte sich das Büro Weisbrodt und Partner aus Osthofen durchsetzen.